

Einblicke statt Kopfschmerzen

Gymnasiasten besuchen Remmers-Ausbildungslabor

Die Nachwuchsförderung hat die Firma Remmers sich ganz besonders auf die Fahnen geschrieben. Stets ist das mittelständische Unternehmen daher auch bemüht, Schülerinnen und Schüler mit der Arbeitswelt vertraut zu machen - so auch in diesem Jahr. Im Rahmen einer engen Kooperation zwischen Remmers und dem Löniger Copernicus Gymnasium verbringt der Leistungskurs Chemie regelmäßig einen ganzen Arbeitstag im Remmers-Ausbildungslabor. Hier arbeiteten die Oberschüler der 11. Klasse unter professionellen Bedingungen, denn das Labor ist hochmodern ausgestattet und ermöglicht auch komplexe Versuchsaufbauten. Nach einer kurzen Einführung und Sicherheitsunterweisung durch Andreas Tewes, Remmers-Ausbildungsleiter und Geschäftsführer des Bernhard Remmers Instituts für Analytik (BRIfA), legten die Schülerinnen und Schüler direkt los. Das Ziel war die Herstellung von Acetylsalicylsäure, dem Wirkstoff von Aspirin, das schon so manchen Kopfschmerz vertrieben hat. Am Ende des intensiven Arbeitstages verfügten die Gymnasiasten nicht nur über das Reaktionsprodukt ihrer Arbeit, sondern auch über Einblicke in die hervorragenden Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten bei Lönings größtem Arbeitgeber.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.remmers.de/karriere.

22 Zeilen á 31 Anschläge

Lönigen, den 18. Februar 2020

Kontakt für Redaktionen: Christian Behrens, Tel. 0 54 32/83 858

Bildunterschriften:



1352 – Einweisung.jpg

Remmers Chemielaboranten wiesen die Schülerinnen und Schüler des Copernicus Gymnasium professionell ein.

Bildquelle: Remmers, Löningen



1352 – 2 Versuchsaufbau.jpg

Unter Anleitung stellten die Schüler des Leistungskurs Chemie Acetylsalicylsäure her.

Bildquelle: Remmers, Löningen



1352 – 3 Trocknung.jpg

Nach der Herstellung von Acetylsalicylsäure folgte der Trocknungsprozess.

Bildquelle: Remmers, Löningen